



das andere nach der Reihe, ohne weiteres Hinzuthun der Urkraft, hervorbrächte. Denn, obgleich alle Dinge unter sich in nothwendiger Ordnung verknüpft sind, so hat doch keines derselben eigene Kraft, um ein anderes zu wirken oder hervorzubringen, sondern alle, eins wie das andere, sind stets von dem Ewigen abhängig und bestehen nur durch seine Kraft. Der Schein einer Wirkung in der nothwendigen Verknüpfung oder Folge muß uns nicht verführen, wie oben (§. 32.) in dem Beispiele von den Farben des Regenbogens angemerkt worden, die zwar in nothwendiger Ordnung nacheinander, aber doch nicht eine durch die andere hervorgebracht werden, sondern alle gleichermaßen aus dem einzigen Sonnenstrale entspringen. — So behaupten wir denn, daß — nach unserer Vorstellungsart — Gott fortfahren müsse zu wirken, und daß, wenn Er — nach unmöglicher Voraussetzung — einen Augenblick aufhörte die Welt zu erhalten, alles ins Nichts zerfallen müsse.

§. 44. Gleicherweise müssen wir auch unsere Vorstellung von Ausdehnung, Raum und Orte nicht auf die Gottheit anwenden, da jene nur zu unserer Sinlichkeit gehöret, bloß aus dem

Ge.